

Fernauslösemodul Z-KAM

1. Funktion:

Das Fernauslösemodul ist eine externe Auslöseeinrichtung für FI/LS-Schalter, die einen Widerstand und einen Unterbrechungskontakt in einem 0,5 TE breiten, nachträglich anbaubarem Gehäuse enthält. Für CFi6, PFIM-Schalter ist die Type Z-FAM, für PKN, PKTM und PB die Type Z-KAM zu verwenden.

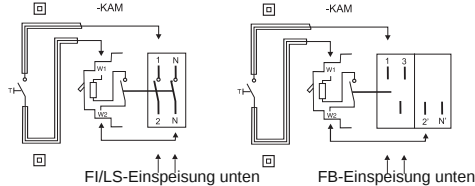
Der Widerstand ergibt, an Spannung 230 oder 400 V gelegt, einen solchen Auslösestrom, dass FI- und FI/LS-Geräte mit den Bemessungsfehlerströmen 0,01 - 0,3 A sicher abschalten, auch wenn große Leitungslängen zu entfernten Tastern oder Kontakten verlegt wurden. Maximalspannung für Taster und Steuerkontakte beachten! Eine vorschriftenkonforme Auslöse-Prüfung wird damit nicht erreicht, hiezu wäre ein, dem jeweiligen Bemessungsfehlerstrom des Schutzschalters angepasster Prüf Widerstand notwendig (Z-FWM).

Bei Betätigung durch einen externen Kontakt erfolgt also eine Fernabschaltung, keine Fernprüfung. Die Verdrahtung zum Schutzschalter und zum externen Schaltorgan (Taster oder z.B. Schalter) ist gemäß Aufdruck am Gerät vorzunehmen. Die Leitungen sind gegen Kurzschluss und Überlast zu schützen und doppelt isoliert zu verlegen. Der Unterbrechungskontakt verhindert nach Auslösung des Schutzschalters eine Verschleppung der Auslösespannung in die Verbraucher-Anlage, solange der Taster geschlossen bleibt (Sicherheitsabschaltung).

2. Montage:

Bei ausgeschalteten Geräten Auslösemodul von links an den Schutzschalter heranbringen, dabei Kopplungsstift in die entsprechende Mitnahme-Öffnung des Schutzschalters führen. Bei eingeschaltetem Schalter muss nach korrekt erfolgter Montage der Kontakt W1/W2 geschlossen sein. Dies ist vor Inbetriebnahme zu überprüfen.

3. Schaltbild:



4. Technische Daten:

Bemessungsspannung:	400 V AC
Für Geräte mit Bemessungsfehlerstrom	0,01 - 0,3 A
Funktionsbereich:	230 - 400 V $\pm$ 10 % AC

5. Mechanische Daten:

Nachträglich anbaubar, Gehäusebreite	0,5 TE
Klemmen: 4 Liftklemmen	1x1 mm ² - 2x2,5 mm ²
Klemmen W1/W2 Widerstand geschaltet	
Klemmendrehmoment	0,8 - 1 Nm

6. Hinweis:

Montage und Anschluss nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft. Wird trotz Beachtung der Montagehinweise keine einwandfreie Funktion des Gerätes erreicht, kann dieses schadhaft sein und ist an den Hersteller einzusenden. Eigene Eingriffe sind nicht zulässig!

Remote Tripping Module Z-KAM

1. Function:

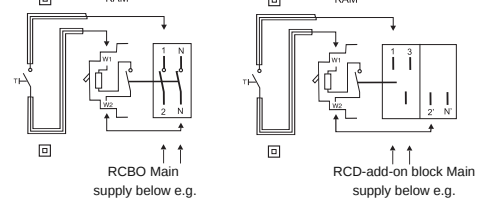
The remote tripping module is an external tripping device for combined RCD/MCB devices (RCBOs) containing a resistor and a breaker contact in a 0.5 module unit-wide enclosure suitable for subsequent installation. Use type Z-FAM for CFi6 and PFIM devices, and type Z-KAM for PKN, PKTM, and PB. Applying a voltage of 240 or 400 V to the resistor results in such a tripping current that RCDs and combined RCD/MCB devices with a rated tripping current of 0.01 - 0.3 A are switched off reliably even where long lines have been laid to pushbuttons or contacts at a distance. Take into account the maximum voltage of pushbuttons and control contacts! This device is not suitable for performing a tripping test in accordance with the applicable regulations. For this purpose, use a test resistor suitable for the rated tripping current of the protective device to be tested (Z-FWM).

Consequently, actuating the device by means of an external contact results in remote switch-off, and not in remote testing. Wiring to the protective device and to the external switching element (pushbutton or e.g. a timer) must be made according to specifications printed onto the device. The lines must be protected against short circuit and overload and must be laid with double insulation. The breaker contact prevents undesired voltage rise in the consumer system caused by the tripping voltage after tripping as long as the pushbutton circuit remains closed (safety switch-off).

2. Installation:

Move the tripping module towards the protective device from the left while the equipment is switched off, and introduce the coupling pin into the corresponding carrier opening of the protective device. When the device is switched on after correct installation the contact W1/W2 must be closed. This must be tested before putting the device into operation.

3. Circuit Diagram:



4. Technical Data:

Rated voltage:	400 V AC
For devices with rated tripping current	0.01 - 0.3 A
Working range:	230 - 400 V $\pm$ 10 % AC

5. Mechanical Data:

Suitable for subsequent installation, enclosure width	0.5 MU
Terminals: 4 lift terminals	1 x 1 mm ² , 2 x 2.5 mm ²
Terminals W1/W2 controlled resistor	
Tightening torque of terminal screws:	0.8 - 1 Nm

6. Important Note:

Installation and connection of this device are strictly reserved to authorised electrical installation specialists. If flawless operation of the device cannot be achieved despite taking into account the instructions for installation, it may be defective and must be forwarded to the manufacturer. Do not make any attempts to repair it on your own!

Fernauslösemodul Z-KAM

1. Funktion:

Das Fernauslösemodul ist eine externe Auslöseeinrichtung für FI/LS-Schalter, die einen Widerstand und einen Unterbrechungskontakt in einem 0,5 TE breiten, nachträglich anbaubarem Gehäuse enthält. Für CFi6, PFIM-Schalter ist die Type Z-FAM, für PKN, PKTM und PB die Type Z-KAM zu verwenden.

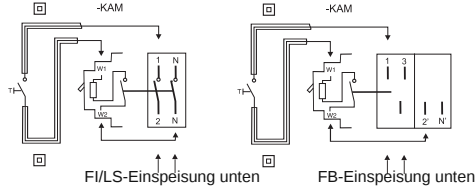
Der Widerstand ergibt, an Spannung 230 oder 400 V gelegt, einen solchen Auslösestrom, dass FI- und FI/LS-Geräte mit den Bemessungsfehlerströmen 0,01 - 0,3 A sicher abschalten, auch wenn große Leitungslängen zu entfernten Tastern oder Kontakten verlegt wurden. Maximalspannung für Taster und Steuerkontakte beachten! Eine vorschriftenkonforme Auslöse-Prüfung wird damit nicht erreicht, hiezu wäre ein, dem jeweiligen Bemessungsfehlerstrom des Schutzschalters angepasster Prüf Widerstand notwendig (Z-FWM).

Bei Betätigung durch einen externen Kontakt erfolgt also eine Fernabschaltung, keine Fernprüfung. Die Verdrahtung zum Schutzschalter und zum externen Schaltorgan (Taster oder z.B. Schalter) ist gemäß Aufdruck am Gerät vorzunehmen. Die Leitungen sind gegen Kurzschluss und Überlast zu schützen und doppelt isoliert zu verlegen. Der Unterbrechungskontakt verhindert nach Auslösung des Schutzschalters eine Verschleppung der Auslösespannung in die Verbraucher-Anlage, solange der Taster geschlossen bleibt (Sicherheitsabschaltung).

2. Montage:

Bei ausgeschalteten Geräten Auslösemodul von links an den Schutzschalter heranbringen, dabei Kopplungsstift in die entsprechende Mitnahme-Öffnung des Schutzschalters führen. Bei eingeschaltetem Schalter muss nach korrekt erfolgter Montage der Kontakt W1/W2 geschlossen sein. Dies ist vor Inbetriebnahme zu überprüfen.

3. Schaltbild:



4. Technische Daten:

Bemessungsspannung:	400 V AC
Für Geräte mit Bemessungsfehlerstrom	0,01 - 0,3 A
Funktionsbereich:	230 - 400 V $\pm$ 10 % AC

5. Mechanische Daten:

Nachträglich anbaubar, Gehäusebreite	0,5 TE
Klemmen: 4 Liftklemmen	1x1 mm ² - 2x2,5 mm ²
Klemmen W1/W2 Widerstand geschaltet	
Klemmendrehmoment	0,8 - 1 Nm

6. Hinweis:

Montage und Anschluss nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft. Wird trotz Beachtung der Montagehinweise keine einwandfreie Funktion des Gerätes erreicht, kann dieses schadhaft sein und ist an den Hersteller einzusenden. Eigene Eingriffe sind nicht zulässig!

Déclencheur à distance Z-KAM

1. Fonction:

Le déclencheur à distance est un module extérieur, assemblable au Disj. Diff. équipé d'une résistance et d'un contact de coupure d'une largeur d'un demi module. Il peut s'associer ultérieurement aux différents interrupteurs ou disjoncteurs. Le montage du Z-KAM est prévu pour les interrupteurs différentiels et le Z-KAM pour PKN, CKN, PKTM et PB.

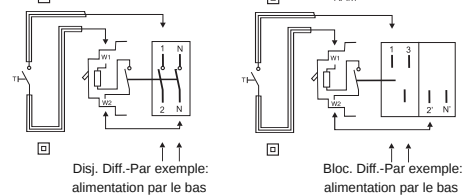
La résistance est calculée de telle sorte qu'avec une tension de 230 V ou 400 V, elle génère un défaut que les interrupteurs ou les disjoncteurs différentiels d'une sensibilité de 0,01 à 0,3 A déclenchent, même en cas de grande longueur de conducteurs des postes de commandes.

Par action d'une commande extérieure, il y a déclenchement à distance et non un test à distance. Le câblage des protections et des organes de commande doit être réalisé dans les règles de l'art. Les conducteurs sont à protéger contre les court-circuit et les surcharges et à réaliser en classe II. Le contact empêche, après coupure des protections à la tension de commande, de se dissiper dans le réseau aussi longtemps que ledit contact reste fermé.

2. Installation:

Pour les appareils en position "amér", présenter le module de déclenchement par la gauche et vérifier que la gauche et vérifier que la goupille se loge bien dans la fente prévue à cet effet sur l'appareil le recevant. Pour les appareils en position marche, la position des contacts doit être fermé sur le module de déclenchement. Ceci doit être vérifié avant toute manœuvre d'enclenchement.

3. Schema:



4. Données Techniques:

Tension assignée:	400 V AC
Pour une Sensibilité de:	0,01 - 0,3 A
Tension d'utilisation:	230 - 400 V $\pm$ 10 % AC

5. Données Mécaniques:

Largeur:	0,5 module
Bornes:	4 bornes à cages
Section:	1x1 mm ² - 2x2,5 mm ²
Reérages:	bornes W1/W2 résistance
Viser les conducteurs avec	0,8 - 1 Nm de couple de serrage par vis

6. Précision:

Le montage et les branchements doivent être réalisés par des personnes autorisées. Si malgré le respect des consignes de montage l'appareil ne fonctionnait pas, il faut le renvoyer directement à votre fournisseur. Aucune manipulation ni intervention de votre part ne sera autorisée.